

Bündel an Wohnungen ist im Bau

Am Landerpfad entstehen Reihenhäuser und verschieden große Wohnungen

VON LUDGER TENBERGE

Bad Sassendorf – Eine Mischung vieler verschieden großer Wohneinheiten anstelle einiger weniger Einfamilienhäuser: Nach dieser Maxime entstehen auf dem Gelände des alten Bauhofs der Gemeinde am Landerpfad in absehbarer Zeit verschiedene Wohngebäude. Die vier Reihenhäuser, deren Errichtung mit Mitteln aus dem sozialen Wohnungsbau gefördert werden, sind bereits eingedeckt. Somit läuft in diesen bereits verkauften Häusern nun der Innenausbau. Direkt daneben wurde inzwischen die Bodenplatte für das Gebäude angelegt, in dem das Soester Entwicklungsnetz (SEN) 16 Sozialwohnungen errichten wird.

Auf der Zielgeraden befindet sich zudem die Baugenehmigung für ein weiteres, genossenschaftliches Wohnprojekt, bei dem 14 Wohneinheiten entstehen sollen. Baustart für dieses Projekt im westlichen Bereich des Gesamtareals soll voraussichtlich noch vor Ostern sein, berichtet Volker Esch-Alsen. Sechs dieser Wohnungen werden frei finanziert, acht werden als Sozialwohnungen errichtet. Alle 14 Einheiten seien inzwischen durch Genossenschaftsmitglieder belegt, die Genossenschaft vor einigen Wochen eingetragen.

Jedes Mitglied hat mindestens 5000 Euro als Einlage beigesteuert. Finanziert werde der gemeinsame Bau im Rahmen einer Mischfinanzierung durch Eigenmittel, Gelder aus der Öko-Förderung und dem sozialen Wohnungsbau sowie durch Kredite. Geplant sei ein energieeffizientes Gebäude im KfW 40-Standard. Nach der Grundsteinlegung gehe er von einer Bauzeit von einem Jahr aus, erläuterte Esch-Alsen. Es entstehen jedoch keine Mietwohnungen, jedes Mitglied der Genossenschaft werde Miteigentümer der gesamten Anlage. Einen besonderen Reiz stelle das Nebeneinander von Sozi-

alwohnungen und freien Wohnungen dar: „Ich finde es wichtig, dass sich eine Mischung ergibt.“

Wenn der genossenschaftliche Wohnkomplex fertig ist, folgt der letzte Schritt zur Nachnutzung des Geländes, die Bewohner des Häuschens, das derzeit etwas verloren am Rande der Baustelle steht, ziehen als Mitglieder der Genossenschaft ebenfalls in den Neubau. Danach soll das Einfamilienhaus Platz machen für ein weiteres Mehrfamilienhaus. Sofern dies möglich ist, sagt Esch-Alsen, würde er auch hier gerne ein genossenschaftliches Wohnprojekt realisieren.

Montag, 17. Januar 2022, Soester Anzeiger / Lippetal



Auf dem Gelände des alten Bauhofs tut sich was: Die vier Reihenhäuser sind bereits eingedeckt, die Bodenplatte für das Wohnprojekt des SEN ist angelegt. Noch weiter Richtung Westen wird das genossenschaftliche Wohngebäude errichtet. Foto: Dahm